

Bilstein erhält Umweltpreis

Bilstein ist der Sieger des ersten „Partslife Umweltpreises 2012“ für den Kfz-Aftermarket. Ausgezeichnet wurde der Spezialist für Stoßdämpfer, Federn und Sportfahrwerke für seinen Nahwärmeanschluss am Produktionsstandort Mandern.

Mit der Nutzung der Abwärme eines benachbarten Bauernhofs ist das Werk in Mandern in der Lage, die beim Betrieb einer Lackieranlage anfallenden Energiekosten um mehr als die Hälfte zu reduzieren. Als Schirmherr der Auszeichnung überreichte Sänger Peter Maffay die Auszeichnung an Christian Renfordt, Vertriebsleiter für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Das Preisgeld in Höhe von 3000 Euro spendete das Unternehmen der Peter-Maffay-Stiftung.

Bilstein produziert im rheinland-pfälzischen Mandern Stoßdämpfer und Luftfedersysteme für verschiedene nationale und internationale Automobilhersteller. Mit mehr als 700 Mitarbeitern gehört der Fahrwerkspezialist zu den größten Arbeitgebern der Region. Seit April 2011 werden Teile des Werks über einen Nahwärmeanschluss versorgt. Verwendet werden natürliche Ressourcen eines benachbarten Bauernhofs, die sonst teilweise ungenutzt blieben, wie beispielsweise nachwachsende Rohstoffe (Mais- und Grassilage) sowie Rindermist von rund 120 Tieren. Durch die Verwendung der Abwärme lassen sich die anfallenden Energiekosten bei einer der Lackieranlagen um mehr als die Hälfte reduzieren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

